

ZWEI NEUE GETREIDESORTEN

DSV startet Eigenvertrieb

Oliver Wellie-Stephan · Lippstadt

Für den Vertrieb der Deutschen Saatveredelung AG (DSV) wurden vom Bundessortenamt zwei neue Getreidesorten zugelassen. Mit dem B-Weizen Boss und der Wintergerste Hedwig startet die DSV in den Eigenvertrieb ihres Getreideportfolios.

BOSS – Der Robuste Vielzweckweizen

Der robuste Vielzweckweizen Boss überzeugt durch ein sehr abgerundetes Sortenprofil. Er erzielte in der dreijährigen Wertprüfung stabile Erträge durch die einmalige Kombination von guter Winterhärte mit hervorragender Standfestigkeit und ausgeglichen guten Resistenzeigenschaften gegen Fuß-, Blatt- und Ährenkrankheiten.



BOSS kann für alle Anbaugebiete empfohlen werden

Für den Landwirt ist die Sorte besonders interessant, weil sie sehr flexibel in der Fruchtfolge eingesetzt werden kann. Auch nach schwierigen Vorfrüchten wie Mais oder Weizen hat Boss eine hohe Anbaueignung. Argumente für den Anbau nach Mais sind seine gute Fusariumresistenz und Spätsaateignung. Unter Stoppelweizenbedingungen erreichte die Sorte in züchtereigenen Versuchen ebenfalls sehr gute Erträge. Hier profi-

tiert Boss von seiner guten Allroundresistenz vom Fuß bis zur Ähre und seinem guten Bestockungsvermögen.

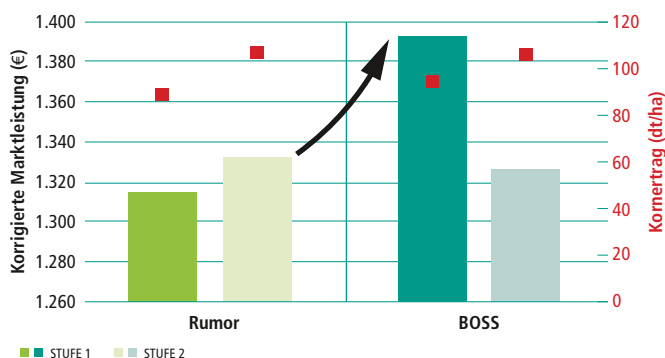
Hohe Marktleistung auch bei geringer Anbauintensität

Ein großes Diskussionsthema sowohl in der Fachwelt als auch in der landwirtschaftlichen Praxis ist die zunehmende Resistenzbildung bei vielen Pilzkrankheiten und die dadurch bedingte

abnehmende Wirksamkeit vieler Fungizide. Dies betrifft insbesondere die Krankheiten Mehltau, DTR und Septoria tritici. Um den Effekt einer immer schnelleren Resistenzbildung abzuschwächen, ist neben einer gezielten Fungizidstrategie der Anbau von Sorten mit guter Gesundheit ein wichtiger Schlüssel im Rahmen des Resistenzmanagements. Gesunde Sorten ermöglichen eine Reduzierung der Behandlungsintensität mit Fungiziden. Die Gefahr, dass die Wirkungsleistung der eingesetzten Fungizide nachlässt, wird hierdurch reduziert.

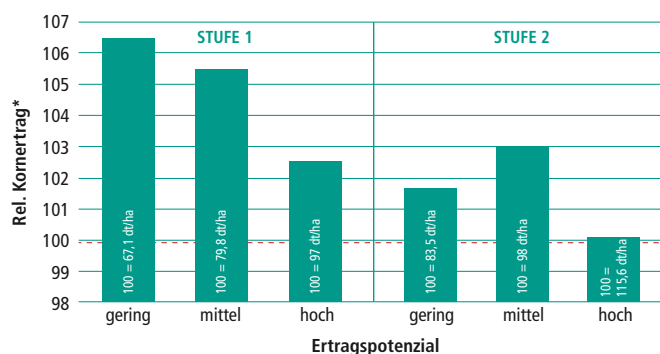
Boss ist eine Sorte, die genau in dieses Anforderungsprofil passt. In der dreijährigen Wertprüfung erreichte Boss mit 93,6 dt/ha in der Anbaustufe 1, ohne Fungizide und Wachstumsregler, sehr hohe Erträge. Dabei erzielte die Sorte bei einem B-Weizenpreis von knapp 15 Euro/dt eine um 60 Euro/ha höhere korrigierte Marktleistung als die Vergleichssorte Rumor mit Pflanzenschutz (Abb. 1).

Abb. 1: BOSS – Mehr Marktleistung



Quelle: WW WP 2014–2016 verrechnet mit Pflanzenschutzpreisen 2017 (BaYWa),
 Ø Erzeugerpreise Oberbayern 2014–2016 (Bayrisches Wochenblatt), Überfahrt mit 15 € angenommen

Abb. 2: HEDWIG – Höchste Ertragsicherheit auf Standorten mit unterschiedlichem Ertragspotenzial



*rel. zu California, KWS Meridian, Anja
 Quelle: GW WP 2014–2016, sortiert nach KE Ortsmittel (getrennt für St. 1 und St.2); gering = 11 Orte, mittel = 12 Orte, hoch = 11 Orte

GETREIDE

Obwohl Boss in der Anbaustufe mit Behandlung einen Ertrag von 105,7 dt/ha erreichte (+12,1 dt/ha), ergab sich im Vergleich zur unbehandelten Stufe ein Plus von 67 Euro/ha. Interessant ist die Sorte auch für viehintensive Betriebe, da sie kein intensives Anbaumanagement benötigt und so eine hohe Flexibilität im Pflanzenschutzmanagement ermöglicht. Die gute Standfestigkeit ermöglicht zudem den Einsatz von Gülle. Ein weiterer Vorteil von Boss ist sein hohes Proteinbildungsvermögen (Note 4) auf dem Niveau von A-Weizen. Diese Eigenschaft ist besonders interessant, wenn die neue Düngeverordnung die Stickstoffdüngung limitiert. Mit Boss lassen sich auch unter diesen Bedingungen sichere B-Weizenqualitäten produzieren.

Wintergerste HEDWIG – Verlässlich im Anbau

Die mehrzeilige Wintergerste Hedwig zeichnet sich wie Boss durch eine sehr gute Blattgesundheit und Standfestigkeit aus. In der Wertprüfung erzielte Hedwig nicht nur hohe Erträge in der behandelten Anbaustufe, sondern auch ohne chemischen Pflanzenschutz. Im Vergleich zu anderen Sorten überzeugte Hedwig zudem auf Standorten mit geringerem Ertragspotenzial (Abb. 2). Zusätzlich zeichnet sich Hedwig als eine von wenigen Sorten durch eine Komplettresistenz gegen alle bodenbürtigen Gelbmosaikviren aus (BaYMV-1, BaYMV-2, BaYMMV). Sie kann also auch auf Standorten mit dem neuen Typ 2 angebaut werden und bietet hier höchste Ertragssicherheit und einen deutlichen Zuchtfortschritt im Vergleich zu anderen bereits auf dem Markt befindlichen Sorten.



Häufig sind die Standorte, auf denen Typ 2 auftritt, schwere Böden mit einem höheren Risiko für ertragswirksame Trockenphasen. Im Vergleich zu anderen Sorten, die mit einer Resistenz gegen Typ-2 ausgestattet sind, liegt Hedwig auf diesen Standorten mit ihrer früheren Kornfüllung und Abreife im Vorteil. Hedwig hat also eine einzigartig große ökologische Streubreite und kann auf allen Standorten zum Anbau empfohlen werden. Wichtig für Marktfruchtbetriebe zudem – Hedwig hat ein gutes Hektolitergewicht.

Die Sorte ist ein Einzelährentyp und bildet ihren Ertrag über eine hohe Kornzahl pro Ähre bei geringerer Bestandesdichte und mittleren Tausendkornengewichten. Auf Standorten mit höherem Ertragspotenzial und sicherer Wasserversorgung, wo höhere Bestandesdichten in höhere Erträge umgesetzt werden können, empfiehlt es sich die Bestockung durch eine höhere Andüngung zu fördern. Auch die zweite Gabe zum Beginn der Schosspphase sollte nicht zu knapp bemessen sein.

Oliver Wellie-Stephan
Fon +49 2941 296 487



Innovation

Das Magazin für die Landwirtschaft



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Sie erhalten von uns die **Innovation**. Nutzen Sie bitte für Ihre Mitteilungen diesen Coupon. Senden/Faxen Sie ihn an:

Verlag Th. Mann, Maxstr. 64, 45127 Essen,
Fax: 0228/63 03 11

- Ich möchte, dass auch mein Nachbar/Freund/Kollege ein Probeexemplar der **Innovation** erhält.
- Abbestellungen 6 Wochen zum Ablauf (Berechnungs-/Lieferende) schriftlich an o.g. Adresse
- Ich habe folgende Adressänderung:

Name/ Vorname	
Straße/Nr.	
PLZ/Wohnort	
Telefon	
E-Mail	
Kundennummer	
<input type="checkbox"/> Ich möchte den DSV Newsletter per E-Mail beziehen.	
Datum/ Unterschrift	
<p><small>Sie erklären sich einverstanden, dass Ihre bei DSV erhobenen persönlichen Daten zu Marktforschungs-, schriftlichen Beratungs- und Informationszwecken gespeichert und genutzt werden.</small></p>	
Branche:	<input type="checkbox"/> Landwirt (bitte ausfüllen) <input type="checkbox"/> Wissenschaftler
LF gesamt	
Raps ha	
Getreide ha	
Mais ha	
Grünland ha	
	<input type="checkbox"/> Student <input type="checkbox"/> Händler <input type="checkbox"/> Berater <input type="checkbox"/> andere Branchen

